

Heute ist es soweit: ein Papa kommt und misst aus, wohin unser neuer Rutschen-Turm genau kommt. Es müssen Sicherheitsabstände eingehalten werden und die Löcher sollen ja auch genau stimmen, damit die „Füße“ vom Turm hineinpassen.



Als der Papa fertig ist, wird das Gartenstück wieder abgesperrt, damit die Holzpflocke nicht aus Versehen umgestoßen werden.

Die Kinder haben trotzdem noch einen großen Spielraum im Garten und suchen sich ein schattiges Plätzchen.



Es finden sich einige Freunde im Sandkasten zusammen und beginnen ein schönes Rollenspiel.

Die Älteren schaffen ein gutes Miteinander und tauschen ihre Ideen aus. So trainieren sie ihre sozialen Kompetenzen: einander zuhören / eine andere Meinung

hören und evtl. akzeptieren / die eigene Meinung vor anderen vertreten / sich durchsetzen oder auch mal nachgeben können und vieles mehr.

Doch manch einer möchte auch für sich alleine bleiben und findet in dem großen Sandkasten seine (ihre) Ecke. Voll konzentriert (sog. Polarisation der Aufmerksamkeit) spielt hier ein Mädchen eine lange Zeit und freut sich über ihr Kunstwerk.



Das gehört auch zur Sozialkompetenz: den Anderen achten und nicht stören.